

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BJ SPORT, ERHOLUNG¶

BJA Sport und Spiele

Deutschland

1933 - 1945

BIBLIOGRAPHIE

- 15-1** *Sport im Nationalsozialismus* : zum aktuellen Stand der sporthistorischen Forschung ; eine kommentierte Bibliografie / Lorenz Peiffer. - 3., aktualisierte und erw. Aufl. - Göttingen : Verlag Die Werkstatt, 2014. - 180 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-7307-0130-0 : EUR 16.90
[#3973]

Man kann die vorliegende Bibliographie ohne weiteres bereits als Klassiker bezeichnen. Ihre Anfänge reichen in das Jahr 1990 zurück, als Lorenz Peiffer mit Giselher Spitzer den ersten Versuch unternahm, die sporthistorische Literatur in einem Zeitschriftenaufsatz zu erfassen.¹ 15 Jahre später war bereits eine Monographie vonnöten, die die enorm angestiegene Fachliteratur zusammenfaßte.² Keine fünf weiteren Jahre dauerte es, bis die 2. Auflage den neuesten Stand der Forschung dokumentierte.³ Nach einem gleichen Intervall liegt nun schon die dritte, wiederum mit rund 250 neuen Titeln stark erweiterte Auflage vor, die deutlich belegt, daß der Nationalsozialismus in der sportgeschichtlichen Forschung eine ganz zentrale Position einnimmt. In den letzten 25 Jahren dürften etwa 800 einschlägige deutschsprachige Titel herausgekommen sein (S. 32).

Was hat sich nun seit 2009 getan? An der feinsystematischen Anlage der Bibliographie haben sich nur einige Punkte geändert. Ihr ist wie in den früheren Auflagen ein kritischer Fortschrittsbericht vorangestellt. Wie auch in der Rezension in *IFB* damals vorgeschlagen, hat man das Kapitel 5 *Kritische biographische Beiträge aus der Wissenschaft* weiter untergliedert.

¹ „*Sport im Nationalsozialismus*“ – *im Spiegel der sporthistorischen Forschung* : eine kommentierte Bibliografie / Lorenz Peiffer ; Giselher Spitzer. // In: Sozial- und Zeitgeschichte des Sports. - 4 (1990),1, S. 35 - 74.

² *Sport im Nationalsozialismus* : zum aktuellen Stand der sporthistorischen Forschung ; eine kommentierte Bibliografie / Lorenz Peiffer. - Göttingen : Verl. Die Werkstatt, 2004. - 79 S. ; 21 cm. - ISBN 3-89533-459-6.

³ *Sport im Nationalsozialismus* : zum aktuellen Stand der sporthistorischen Forschung ; eine kommentierte Bibliografie / Lorenz Peiffer. - 2., überarb. Aufl. - Göttingen : Verlag die Werkstatt, 2009. - 133 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-89533-663-8 : EUR 14.90 [#0432]. - Rez.: *IFB* 09-1/2 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz306366827rez-1.pdf>

Prominente Sportfunktionäre (Carl Diem, Karl Ritter von Halt, Edmund Neudorff, Guido von Mengden usw.) sowie herausragende Sportler (Rudolf Harbig, Bernd Rosemeyer, Max Schmeling etc.) mit entsprechendem Literaturanfall bekamen jetzt eigene Unterkapitel. Gleiches gilt für die Verbandsgeschichten in Kapitel 9 *Vereins- und Verbandssport*. Vereinsgeschichten sind dort allerdings nicht nachgewiesen. Wir finden sie im mittlerweile stark angewachsenen Kapitel 17 *Regionale und lokale Studien zur Alltagsgeschichte*. Im Unterkapitel *Nordrhein-Westfalen* (17.2.10) begegnen uns dann Abhandlungen über Schalke 04, Borussia Dortmund, Fortuna Düsseldorf, aber auch zu anderen Sportarten am jeweiligen Ort. Im Umfeld des 75. Jahrestages der Berliner Olympiade im Jahre 2011 kamen zahlreiche einschlägige Abhandlungen heraus (Kap. 9.5.3).

Enorme Fortschritte hat auch die Erforschung des jüdischen Sports in Form von Vereins- bzw. Verbandsgeschichten sowie durch Biographien einzelner jüdischer Sportler gemacht.⁴ So ist nun das Kapitel 9.7 *Jüdischer Sport* stärker untergliedert. Ergänzt wird es obendrein durch Kapitel 10.2.5 *Jüdischer Sport in Österreich*. Auch dort ist der Aufschwung der sporthistorischen Forschung in den letzten Jahren unverkennbar (Kap. 10.2 *Sport in Österreich nach dem Anschluss*). An der Notwendigkeit weiter zu differenzieren, erkennt man zudem die Forschungsschwerpunkte, die der Autor im angesprochenen gründlichen, einleitenden Forschungsbericht zum Thema macht, aber auch die bisher wenig bearbeiteten Themen wie der *Sport in den Organisationen der NSDAP* (Kap. 11) zeigen sich deutlich. Unter den herausragenden Themen der letzten Jahre galt es vor allem über die erbitterten Diskussionen zu berichten, die etwa über die Rolle Carl Diems (Kap. 5.2.2) oder des Deutschen Fußballbundes unter Felix Linnemann (Kap. 5.2.4 u. 9.3.6) entbrannten und sich in großem Umfang in der Fachliteratur niederschlugen.

Die feinsystematische Gliederung ermöglicht einen guten Zugriff auf einzelne Fragestellungen. Über die Zuordnung einzelner Titel läßt sich wie in jeder Systematik streiten. Es wären oft Nebeneintragungen in anderen Kapiteln angesagt. Aus Platzgründen gibt es sie nicht. Um den immensen Informationsgehalt der Bibliographie voll ausschöpfen zu können, wäre zumindest ein Register der behandelten Personen äußerst hilfreich gewesen. Von Carl Diem ist nämlich nicht nur in dem ihm gewidmeten Kapitel 5.2.2. die Rede. Ganz ähnlich ist es im Falle des Rennfahrers Bernd Rosemeyer. Die Literatur über ihn ist überwiegend im Kap. 5.3.5 (S. 69 - 70) nachgewiesen.

⁴ Zum jüdischen Sport hat der Autor separate Literaturverzeichnisse zusammengestellt, die sich auch intensiv mit der NS-Zeit befassen: ***Jüdischer Sport und Sport der Juden in Deutschland*** : eine kommentierte Bibliografie / Lorenz Peiffer ; Henry Wahlig. - 1. Aufl. - Göttingen : Verlag die Werkstatt, 2009. - 109 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-89533-709-3 : EUR 14.90 [#0675]. - Rez.: ***IFB 09-1/2*** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz312610106rez-1.pdf> - ***Jüdischer Sport***. - Göttingen : Verlag Die Werkstatt, 2013. - 126 S. : Ill. ; 21 cm. - (SportZeiten ; 13,2). - S. 55 - 88 *Jüdischer Sport und Sport der Juden in Deutschland* : eine kommentierte Bibliographie ; eine Weiterführung und Ergänzung / Lorenz Peiffer ; Henry Wahlig. - EUR 9.70 [3405]. - ***IFB 13-4*** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz392704412rez-1.pdf>

Die Biographie Rosemeyers aus der Feder seiner ebenfalls prominenten Frau, der Pilotin Elly Beinhorn findet man jedoch unter *Autobiografische Darstellungen* (S. 59). Durch ein Personenregister hätte man zudem leichteren Zugriff auf die in Unterkapiteln *Weitere Sportler* bzw. *Weitere Funktionäre* untergebrachten Personen.

Mit seinem souveränen, mit leichten Einschränkungen gut zu benutzenden bibliographischen Fortschrittsbericht hat Lorenz Peiffer Allgemein- wie Sporthistorikern ein solides Nachschlagewerk für ein seit Jahren intensiv erforschtes Gebiet der Sportgeschichte beschert. In den letzten Jahren haben eben auch Allgemeinhistoriker die Geschichte des Sports zunehmend entdeckt. Einige bereits angekündigte und zur Rezension in **IFB** vorgemerkte Untersuchungen belegen dies nachdrücklich. Trotz aller Fortschritte bleiben noch Kenntnislücken, und wer weiß, ob nicht in fünf Jahren eine weitere Fortschreibung nötig sein wird. Falls sich eines Tages Forscher an eine Gesamtgeschichte des Sports im nationalsozialistischen Deutschland heranwagen würden, fänden sie mit der vorliegenden, sehr aktuellen Bibliographie⁵ bereits ein solides Fundament vor, an dem wenig zu ergänzen bleibt, am ehesten noch ein paar fremdsprachige Titel, die bei Peiffer fehlen.⁶

Manfred Komorowski

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz424835843rez-1.pdf>

⁵ Peiffer führt sogar ein noch nicht erschienenes Werk an (S. 46 u. 139): **Sport im Abseits** : die Geschichte der jüdischen Sportbewegung im nationalsozialistischen Deutschland / Henry Wahlig. - Göttingen : Wallstein-Verlag. - 2015 (März). -272 S. : Ill. - ISBN 978-3-8353-1651-5 : ca. EUR 24.90. - Ein bereits in der 2. Auflage vorhandener Fehler wurde nicht korrigiert. Der Ministerialrat im Reichserziehungsministerium hieß Rudolf Freund, nicht Freud (S. 55, zweiter Titel).

⁶ Einige Ergänzungen hält die über das BISP-Recherchesystem erreichbare Datenbank **SPOLIT** bereit. Eine Abfrage am 12.01.2015 ergab unter dem Schlagwort *Nationalsozialismus* 1.097 Treffer.